

Marguerite Duras

Savannah Bay
Stück in 3 Szenen (abendfüllend)
(Savannah Bay)

Deutsch von Elisabeth Gräfin von Plessen

2 D

UA: 27.09.1983 / Théâtre du Rond-Point, Paris / Regie: Marguerite Duras
DSE: 15.01.1986 / Schiller Theater, Berlin / Regie: Heribert Sasse

Erzählt wird die Liebesgeschichte zwischen einer alten Frau und einem jungen Mädchen - als gelebte Gegenwart und als Geschichte der Erinnerungen, die im sprachlichen Wiedererleben um nichts weniger gegenwärtig sind. Die Erinnerungen, in die die junge Frau die alte Schauspielerin Madeleine mit geduldiger und drängender Zärtlichkeit hineinzwingt, beschwören eine gemeinsame Geschichte, die ihnen beiden gehört; auch wenn es - vielleicht - nur Madeleines Geschichte ist. Es ist die Geschichte einer in ihrer Intensität einmaligen und unwiederholbaren Liebe, die sich irgendwann und irgendwo zugetragen hat - zwischen einer Sechzehnjährigen, die danach nicht mehr leben konnte, und einem Mann, der weitergelebt hat. Die Geschichte vom "weißen Felsen", von Savannah Bay. Madeleine hat diese Geschichte, die wohl ihrer Tochter widerfahren ist, beobachtet, sie hat aber zugleich gelebt und auf unzähligen Bühnen gespielt. Ein Kind kommt darin vor, ein kleines Mädchen, und jener Mann, den sie - viel später - irgendwo in der Welt wiedergetroffen hat...

Hörspiele

Savannah Bay
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
mit: Elisabeth Bergner, Jutta Lampe
Regie: Georges Peyrou
Produktion: SFB/DRS, Studio Basel 1985